

Marktgemeinde Allhartsberg

da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg

wir schreiben
Geschichte



900 JAHRE
ALLHARTSBERG



„Sie haben es geschafft!“ - 42 Stunden Projektmarathon



Bürgermeister LAbg. Anton Kasser und einige Gemeinderäte freuen sich mit den vielen Jugendlichen, über das gelungene Spielplatzprojekt beim Projektmarathon der NÖ Landjugend.

Foto: Landjugend Allhartsberg

KOMMENTARE



Liebe Allhartsbergerinnen!
Liebe Allhartsberger!

Der September war ein besonderer Monat in unserem Jubiläumsjahr. Das Hoffest des Bauernbundes und der Bäuerinnen war ein wirklich gelungenes Fest. „Die Landwirtschaft den Menschen näher bringen“, so war das Motto dieser Veranstaltung. Es war schön zu beobachten, wie viele Familien mit ihren Kindern der Einladung der Bäuerinnen und Bauern gefolgt sind, um die Arbeit am Bauernhof zu sehen und einen kleinen Einblick in die Landwirtschaft zu bekommen. Bei den derzeit extrem niedrigen Erzeugerpreisen braucht die Landwirtschaft immer mehr das Verständnis der Konsumentinnen und Konsumenten. *Herzlichen Dank an Familie Gerstner für das Öffnen der Stalltür und das zur Verfügung stellen des gesamten Wirtschaftsgebäudes. Herzlichen Dank an die Bäuerinnen und den Bauernbund für die gute Idee und die perfekte Organisation dieses großartigen Festes.*

Das Erntedankfest mit dem Bauernmarkt gehört natürlich längst zu den fixen Traditionsveranstaltungen in unserer Gemeinde. *Vielen Dank an die Landjugend für das Binden der Erntekrone und die Gestaltung der Erntedankmesse. Ein Danke auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarre beim Bauernmarkt.*

Der Projektmarathon der Landjugend war mit Sicherheit eines der spektakulärsten Wochenenden in diesem Jahr. Die Mitglieder unserer Landjugend erhielten am Freitag um 18.00 Uhr von mir die Aufgabe gestellt, für den Spielplatz in Hiesbach zwei Kletterspielgeräte zu bauen und die Bepflanzung und andere Gestaltungen zu machen. Die Klettergeräte sind in Form eines Kalbes und einer Kuh zu bauen. Als Grundlage gab es Skizzen mit einigen Bemaßungen. Die genaue Ausführung war von den Jugendlichen zu erarbeiten. Rund 50 Mitglieder waren in den folgenden 42 Stunden damit beschäftigt, diese große Herausforderung zu lösen. Es war wirklich beeindruckend zu erleben, mit wie viel fachlicher Kompetenz unsere Jugend an die Sache herangegangen ist und auch rechtzeitig fertigstellen konnte. Die Nächte wurden durchgearbeitet, denn sonst wäre dies nicht möglich gewesen. Mir war bewusst, dass diese Aufgabe unserer Landjugend alles abverlangen wird. Es galt unendlich vieles zu organisieren, was an einem Samstag nicht so einfach ist. Es mussten die sehr großen Spielgeräte von Grund auf gebaut werden. Da war großes Fachwissen gefragt und sehr handwerkliches Geschick. Es galt zu überlegen, wie kann dieser Spielplatz noch gestaltet werden, mit Sitzbänken und Mistkübel, mit Naschhecken und anderen Bepflanzungen. Ich war an diesen Tagen sehr oft am „**Tatort Projektmarathon**“, wie dies bei der Landjugend heißt und ich konnte eine Jugend erleben, die es schafft in einem Zusammenwirken der Stärken eines jeden einzelnen in einer Gemeinschaft, die ihres gleichen sucht, Großes zu meistern.

Herzlichen Dank an die Firmen Mühlehner und Schiefer. Es ist nicht selbstverständlich, den Jugendlichen einfach die Schlüssel für die Werkstätte zu geben und sie können alles benützen. Ein besonderer Dank, verbunden mit meiner großen Hochachtung für diese überragende Leistung an die Landjugend Allhartsberg, an die Leitung Melanie Mayr und Josef Streißelberger. Es war schön für mich, die ungemeine Kraft einer guten Gemeinschaft erleben zu dürfen

meint Ihr Bürgermeister
LAbg. Anton Kasser

ZahngesundheitserzieherIn kommt in die Mutter-Eltern-Beratung!



Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Eltern-Beratungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig! Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am
Mittwoch, den 07. Dezember 2016
in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle!

„Bänke laden zum Verweilen ein ...“



Anlässlich des Jubiläumsjahres wurden bei den Linden am Kirchenplatz und der Schule Rundbänke aufgestellt. Dankenswerter Weise werden die Kosten zur Gänze von der Raiffeisenbank Ybbstal und der Wirtschaft Allhartsberg übernommen.

Telefonbuchänderung

Petra Waser, Graben 19

0664/75 04 82 62

Liebe Allhartsbergerinnen und Allhartsberger, liebe Kundinnen und Kunden, liebe Freunde!

Ich habe den Friseursalon in Allhartsberg nun die letzten neun Jahre mit großer Freude, Hingabe und - **Dank euch** - auch mit großem Erfolg geführt.

Für mich fängt ein neuer Lebensabschnitt an, ich erwarte im Februar 2017 ein Baby und mein Partner und ich sind übergücklich. Aus diesem Grund bin ich seit Anfang September in Karenz. Mein Beruf ist körperlich sehr anstrengend und man kommt unweigerlich mit Chemikalien in Berührung.

Ich bin natürlich sehr bemüht, eine Nachfolge zu finden und habe diesbezüglich auch schon positive Gespräche geführt. Ich möchte mich bei all meinen Kundinnen und Kunden von Herzen bedanken. Ihr habt die letzten neun Jahre zu einer wunderbaren Zeit für mich gemacht. Ich habe viel gelernt, hatte sehr viel Spaß und vor allem habe ich viele Freundschaften fürs Leben geschlossen. Ich danke euch für eure jahrelange Treue und liebevolle Unterstützung!



Eure Caroline Pflügl

Der Umweltgemeinderat informiert.

Sauber Tanken in Allhartsberg

E-Autos sind so attraktiv wie nie:

Elektrische Antriebe sind leise, deutlich effizienter als Verbrennungsmotoren und arbeiten mit Ökostrom betrieben klimaschonend.

Wesentlich für die weitere Etablierung der e-Mobilität ist eine flächendeckende Versorgung mit e-Ladestationen. Insgesamt warten 420 Ladepunkte und 33 Schnellladestationen in über 250 Gemeinden, um e-Fahrzeuge aufzuladen. Stromtanken kann man auch in **Allhartsberg**. Hinter dem **SPAR-Geschäft** befindet sich eine neue Ladestation.

Nutzen Sie diese Gelegenheit! Egal ob mit dem E-Auto oder mit dem E-Rad.



Seien auch Sie elektrisch unterwegs!

Elektrofahrzeuge haben in den letzten Jahren ständig an Attraktivität gewonnen. Fahrgefühl, Beschleunigung und Komfort halten nicht nur mit dem Verbrenner mit, sondern sind im Regelfall sogar besser. Die aktuellsten E-Fahrzeuge kommen schon auf Reichweiten bis zu 250 km. Die erhöhte Nachfrage und daraus resultierende Produktion in größeren Mengen führt zudem zu geringeren Anschaffungskosten.

Zusätzlichen Rückenwind bringen attraktive Förderungen und Begünstigungen durch die mit 01.01.2016 in Kraft getretene Steuerreform mit sich.

Vorteile im Überblick:

- *geringe Betriebs- und Unterhaltskosten
- * niedrige Steuerlast und Versicherungsbeträge
- * Vorsteuerabzug- und Sachbezugsbefreiung bei Firmenfahrzeugen
- * Elektromotoren sind weniger wartungsintensiv



© C. Schöndorfer

Förderungen:

Bei Fahrzeugen mit reinem Elektroantrieb beträgt die Förderhöhe vom Land NÖ € 2.000,-- bzw. € 3.000,-- bei Ökostrom.

Zusätzlich gibt es bei reinen Elektroautos 50 % bzw. bis zu € 2.000,-- für Zusatzleistungen, die begeistern: maximal 2 Jahrestickets für öffentlichen Verkehr bzw. ÖBB-Vorteilscard, Ladestation für das E-Auto, Energiemanagementsystem und stationärer Stromspeicher. Weitere Förderinfos auf www.enu.at/e-mobilitaet.

Weitere Informationen zum Thema „E-Mobilität“

erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742/219 19,

office@enu.at, www.enu.at, auf www.enu.at/e-mobilitaet bzw. bei der Initiative e-mobil in

NÖ der ecoplus www.e-mobil-noe.at

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

E-Carsharing wird nun gestartet!

Das e5 Team beschäftigt sich schon einige Zeit damit, in Allhartsberg ein E-Carsharing umzusetzen. Dabei teilen sich meist rund 20 Bürgerinnen und Bürger ein Elektroauto. Diese Art der Mobilität gibt es schon in vielen Gemeinden und erfreut sich großer Beliebtheit. Mitte Oktober bekommen wir in Allhartsberg einen BMW i3 von der EVN für ein Jahr kostenlos zur Verfügung gestellt. Bis Ende November kann dieses Auto von allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer kostenlos probiert werden. Bei Probefahrten ist jedoch eine Selbstbehaltsübernahme für eine Kaskoversicherung bei einem Selbstverschulden Schaden zu unterschreiben. Das e5-Team unter der Leitung von GGR Johann Heigl geht davon aus, dass sich bis Ende November eine Gruppe von zukünftigen Benützern gefunden hat.

Für alle Interessierten findet am

*Freitag, dem 28. Oktober 2016
um 19.30 Uhr*

im Allhartsbergerhof ein Infoabend zu diesem Thema statt.

Einladung zur Präsentation der Chronik

*Mittwoch, 19. November 2016
um 19.30 Uhr*

im Turnsaal der NMS Allhartsberg

Ebenfalls gibt es eine Wiederholung der Fotopräsentation, welche beim „Kim hoam Fest“ gezeigt wurde.

Jetzt anlegen mit den Raiffeisenfonds

**und im Aktionszeitraum bis 30.11.2016
€ 86,40 Vignettengeld sichern**



Detailinformationen zu dieser Aktion bei Ihrem Raiffeisenberater.

**Raiffeisenbank
Ybbstal**



**Kommen Sie zu den
Raiffeisen Spartagen vom
27.-31.10.2016 in Ihre Bankstelle**

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Gerti und Erich Schuller übergeben den Allhartsbergerhof



Gerti und Erich Schuller waren 34 Jahre lang sehr erfolgreich die Wirtsleute von Allhartsberg. In den letzten Wochen ihres Wirkens war es vielen Gästen und Vereinen noch ein Herzensbedürfnis, sich bei Gerti und Erich Schuller zu bedanken und ihnen alles Gute zu wünschen. So mancher nutzte dabei auch noch einmal die Gelegenheit das eine oder andere Lieblingsgericht zu essen.

Gerti und Erich haben Allhartsberg weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt gemacht und sie hatten vor allem für die Vereine immer ein offenes Ohr. Viele gemütliche Stunden konnten wir in ihrem Gasthaus gemeinsam verbringen und damit haben sie auch einen großen Beitrag für die Ortsgemeinschaft geleistet.

Bürgermeister LAbg. Anton Kasser und die Mitglieder des Gemeindevorstandes bedankten sich für die vergangenen 34 Jahre, die sie für Allhartsberg geleistet haben.

Als Erinnerung überreichte der Bürgermeister eine gemalte Ansicht von Allhartsberg.



MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Sabine Höbarth und Christian Schuster übernehmen den Allhartsbergerhof!

Es ist wirklich eine große Freude, dass der Allhartsbergerhof ohne Unterbrechung weitergeführt worden ist. Am 01. Oktober 2016 haben Sabine Höbarth und Christian Schuster ihre Arbeit in Allhartsberg begonnen. Der Gemeinderat ist sich dessen bewusst, dass es für Allhartsberg von großer Bedeutung ist, dass diese

Weiterführung so rasch von statten gegangen ist. Es war daher ganz klar, dass der Abschluss des diesjährigen Gemeindeausfluges am 01. Oktober 2016 nicht bei einem Heurigen, sondern im Allhartsbergerhof sein wird. Bürgermeister LAbg. Anton Kasser begrüßte die neuen Wirtsleute sehr herzlich und wünscht ihnen viel Erfolg und Freude mit dem Allhartsbergerhof.



MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Vorbildliche Energiebuchhaltung - Allhartsberg ausgezeichnet

Landesrat Stephan Pernkopf zeichnete 117 NÖ-Gemeinden für Ihre vorbildliche und engagierte Energiebuchhaltung aus. Bürgermeister LAbg. Anton Kasser und UGR Johann Heigl übernahmen die Auszeichnung für unsere Gemeinde.

Seit 2013 werden Gemeinden per NÖ Energie-effizienzgesetz 2012 aufgefordert, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Jene Gemeinden, die diese Aufgabe vorbildhaft umgesetzt haben wurden von Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf ausgezeichnet.

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnungsurkunde waren eine **umfassende Energiebuchhaltung** und die **monatliche Aufzeichnung der Energieverbräuche** bei den wichtigsten Gebäuden der Gemeinde. Um dies zu gewährleisten, ist ein gut eingespieltes Team in der Gemeinde erforderlich. Das Ergebnis der Energiebuchhaltung ist ein qualitativ **hochwertiger Energiebericht 2015**, der dem Gemeinderat vorgestellt wurde.

Im Energiebericht werden neben den Aufzeichnungen auch Vorschläge für Verbesserungen durch unsere Energiebeauftragten erstellt. Daher kommt ihm die wichtige Rolle als „**Sprachrohr**“ für **Energieeffizienz und erneuerbare Energie in der Gemeinde** zu.

Unterstützt wurden die Energiebeauftragten von der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) bei der Berichtserstellung und der Datenerfassung im Energiebuchhaltungs-Tool EMC, das den Gemeinden vom Land NÖ kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich beim Energiebuchhaltungszuständigen AL Jürgen Waser sowie beim Energiebeauftragten Alois Schelch (GDA Amstetten) für die vorbildliche Arbeit und die Auszeichnung die unserer Gemeinde dadurch zuteil wurde.

Bildnachweis: Michael Tanzer

Kontakt für Rückfragen

Mag.(FH) Eva Zirkler, M.A.

Klima- und Energiemodellregion Amstetten

Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben

Mostviertelplatz 1, 3362 Oed-Oehling

Tel:07475/53 340 210

E-Mail: zirkler@gvuam.at



ELTERNKREISE ALLHARTSBERG

Einladung

„Eltern sein - Partnerschaft leben“

Natürlich verändern sich die Frauen- und Männerrolle in der Partnerschaft, wenn Kinder auf die Welt kommen. Bei diesem Elternkreis werden die Rollen reflektiert, die familiären Anforderungen, die Kommunikation und es wird überlegt, wie alles organisiert werden kann, damit alle zufrieden sind.

Termin:

Samstag, 19. November 2016, 09.00 - 12.00 Uhr

Referentin:

Gerlinde Geiger-Röcklinger

Ort:

Gemeinde Allhartsberg

Kosten:

für alle AllhartsbergerInnen kostenlos

Anmeldung:

Mag. Katrin Steingruber, 0660/55 79 682

katrin.steingruber@hotmail.com

WIR GRATULIEREN!

*Zum 90. Geburtstag von
Theresia Aiginger*



v.l.n.r.: Bgm. LAbg. Anton Kasser und Vizebgm. Ludwig Stolz gratulierten Frau Theresia Aiginger recht herzlich zum 90. Geburtstag.

*Zum 90. Geburtstag von
Angela Aigner*



v.l.n.r.: Wilhelm Schmid, Angela Aigner, Bgm. LAbg. Anton Kasser und Vizebgm. Ludwig Stolz.

Herzlichen Glückwunsch!

Höhere Lehranstalt Wirtschaft Haag

OPEN HOUSE : Freitag, 25. Nov. 2016, 16:00 Uhr
Samstag, 26. Nov. 2016, 09:00 Uhr

HLW Haag - mehr als eine Bildungseinrichtung

Unsere Vertiefungen ab dem II. Jahrgang:

- **MTD** - Medientechnik & -design
- **KIM** - Kreativität - Innovation - Motivation
- **LINGUA** - Englisch - Spanisch - Französisch

Durch die individuelle Wahlmöglichkeit werden die verschiedenen Talente und Interessen unserer SchülerInnen gefördert. Durch Zusatzangebote wie „Pop-Chor“, „Body-Aktiv“, „Jungsommelier“ oder „Pâtissier“ wird das persönliche Ziel gestärkt. Weiters werden verschiedene Zertifikate im Sprach- und EDV-Bereich angeboten.

Der Erfolg und das Feedback unserer AbsolventInnen bestätigt uns!



Wiener Straße 2 • 3350 Haag
T: 0 7434 437 17
M: office@hlwhaag.ac.at
W: www.hlwhaag.ac.at



HAARSCHNEIDER

mein friseur im mostviertel

JETZT DEINE RABATTE SICHERN!

AB 15€
5%

AB 50€
10%

AB 100€
20%

UNSER TEAM
IN BÖHLERWERK
FREUT SICH AUF EUCH!

Aktion NUR für Dienstleistungen
und Verkauf in unserer Filiale in
Böhlertwerk gültig. Aktion NUR
für Abwärtsberger
bis zum 30.11.2016 gültig.
Drucker- und Satzfehler vorbehalten.



simon



merjam



regina



tanja



sophie



carina
(generalist (altzeit))



patrick

HAARSCHNEIDER
DIE HAARSTYLING-EXPERTEN

Inhaber: Simon Tanzer | Dr. Theodor Körnerhof 7 | A-5335 Böhlertwerk | +43(0)7442 66309
office@haarschneider-mostviertel.at | www.haarschneider-mostviertel.at | [f/haarschneider](#)

Projekttag der 4. Volksschulklassen

Bei wunderschönem, spätsommerlichem Wetter verbrachten die 4. Klassen von 7. bis 9. September 2016 ihre Projekttag in Annaberg bei Mariazell. Die drei Tage waren voll mit Aktivitäten im Freien.

Am ersten Tag durften sich die Kinder beim Klettern im Hochseilgarten und beim Sommerrodeln immer wieder neu beweisen.

Am zweiten Tag ging es nach Mariazell. Dort wurde zuerst die Schatzkammer besichtigt, direkt danach ging es in die Lebzelterei Pirker, wo jeder einen persönlichen Lebkuchen verzierte und eine Kerze aus Bienenwachs herstellte. Nach dem Mittagessen begaben sich alle mit der Gondel auf die Bürgeralpe und verbrachten den Nachmittag auf 1.267 m im „Holzknechtland“. Dort gab es einiges zu erleben: Eine Fahrt mit der Waldeisenbahn, einen riesen Spielplatz, Walking Water Ball etc. Um sich von diesen anstrengenden Aktivitäten wieder zu erholen, ging es noch an den Erlaufsee zum Baden, wobei alle besonders die schöne Umgebung, die Berge und das glasklare Wasser genießen konnten.

Am letzten Tag begleitete ein Förster die Schülerinnen und Schüler auf dem Waldlehrpfad, wo alle viel über das Leben der Tiere und den Schutz des Waldes erfuhren.

Diese drei Tage waren wirklich ein einzigartiger Start ins neue Schuljahr.



Bewusst ins Leben

Die Volksschule im Farbengarten startet ihr heuriges Schuljahr unter dem Jahresmotto „Bewusst ins Leben“. Es geht darum, die Kinder in einer bewussten Lebensführung zu begleiten und sie zu stärken, nicht allen manipulativen Trends zu folgen oder zu erliegen.

Monatlich gibt es dazu einen Schwerpunkt wie z. B. Persönlichkeitsbildung, Achtsamkeit, Freundschaft, Bewegung, Ernährung usw. Mit zwei Elternabenden möchte die VS die Familien bei einer bewussten Lebensführung unterstützen, denn wie man weiß, lernen die Kinder von Vorbildern. **Bitte folgenden Termin vormerken:**

**Dienstag, 15. November 2016 um 19.00 Uhr in der VS
Allhartsberg:**

Treffpunkt ICH - Suchtprävention und Persönlichkeitsstärkung

Es sind alle interessierten Eltern dazu herzlich eingeladen - egal ob ihr Kind in die Volksschule geht!

Vorbilder

Vorbilder sind neben den Eltern und dem Lehrerteam unter anderem die Idole der Kinder. Aus diesem Grund wird im Eingangsbereich der Schule eine Galerie gestaltet, in der Fotos von berühmten, bekannten und vertrauten Personen aufgehängt werden. Damit die Galerie zum Thema passend gestaltet werden kann, werden Aussagen gesammelt, in welchem Bereich diese Menschen besonders bewusst leben bzw. was ihnen zur bewussten Lebensführung am Wichtigsten erscheint.

Und jetzt eine Bitte an Sie!

Es wäre sehr bereichernd für die Volksschule im Farbengarten, wenn Sie sich an dieser Idee beteiligen könnten und ein bis zwei Sätze zu diesem Thema schreiben und mit einem Foto bei der VS in den Briefkasten schmeißen bzw. in der Direktion abgeben. Möglich ist natürlich auch eine kurze Mail an vs.allhartsberg@noeschule.at. Es werden dann daraus Briefchen gestaltet, die dann in der Galerie präsentiert werden. **DANKE für Ihre Hilfe! Danke für Ihr vorbildhaftes Wirken für eine „bewusste“ nächste Generation!**



Vitamintag



Zu einer bewussten Lebensführung gehört eine gesunde Ernährung, deswegen hat die VS Allhartsberg den Freitag zum Vitamintag erklärt. Hier sollte besonders auf eine gesunde, vitaminreiche Jause geachtet werden. Um den Eltern die Vorbereitung dieser vitaminreichen Jause zu erleichtern, übernehmen die Schüler selbst diese Arbeit. Die Idee stammt von der 2a Klasse, die bereits die letzten Freitage für alle Butter-Gemüse-Brote und Obst hergerichtet hat. Die Kinder können dann zum Selbstkostenpreis ihre Jause erwerben. Einmal im Monat wird der Vitamintag von den Eltern mit einer gesunden Jause verwöhnt, da haben die fleißigen Hände der Kinder ihren Ruhetag.

Schulversammlung

Passend zum Monatsthema hieß das Zauberwort für die erste Schulveranstaltung „Freundschaft“. Um das Schuljahr gut zu organisieren, gab es dabei viele Punkte zu besprechen und die Kinder der 4b Klasse meisterten die Wortmeldungen bravourös. Man kann mittlerweile eine Routine beim Präsentieren und Moderieren bei den Schülerinnen und Schülern feststellen. Und der Aspekt des Miteinanders und des demokratischen Handelns zeigt durch diese monatlichen Versammlungen große Wirkung.

Als Abschluss gab es heuer erstmals den Schulsong auf CD. Er wurde in den Ferien vom bekannten Kinderliedermacher Mike Müllerbauer (von dem die Melodie des Schulsongs stammt) für seine „Best of Müllerpower“-CD präsentiert und ist auf der Homepage unter Punkt „Medien“ zu hören.

NEUE MITTELSCHULE ALLHARTSBERG



Aktion SUPPENTOPF ist ein voller Erfolg!

Mittelschule Allhartsberg: Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Allhartsberg sind begeistert vom Suppentopf.

Seit kurzem haben die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule die Möglichkeit, an jenen Tagen, an denen sie verpflichtenden Nachmittagsunterricht haben, in der Mittagspause eine Suppe zu konsumieren. Das Gasthaus Hausberger aus Hiesbach bereitet die Suppe zu, danach wird durch Unterstützung von Frau Andrea Lischka die Suppe angeliefert. Frau Susanna Preqaj gibt dann die Suppe aus und kümmert sich um das Geschirr und die Küche.

Die Suppe wird von den Schülerinnen und Schülern und auch von den Lehrerinnen und Lehrern begeistert angenommen. Pro Tag werden bereits mehr als 30 Suppen ausgegeben.

Vielen Dank an alle, die diese Aktion tatkräftig unterstützen. Vor allem ein Dankeschön dem Schulwarteteam und an Herrn Bürgermeister Anton Kasser, der diese Aktion wohlwollend begleitet!

Welcome everybody

Mittelschule Allhartsberg: „Welcome everybody“ in den beiden ersten Klassen der Mittelschule Allhartsberg.

„Welcome everybody“ ist ein Begrüßungslied, mit dem die 42 Schülerinnen und Schüler der beiden ersten Klassen im Zuge der Schulversammlung am ersten Schultag in die Gemeinschaft der Mittelschule aufgenommen wurden.

Stolz präsentieren sich hier die Kinder auf den beiden Fotos mit ihren Klassenvorständinnen.



Fotos: NMS Allhartsberg

MUSIKSCHULVERBAND ALLHARTSBERG-KEMATEN-SONNTAGBERG

Einladung - Auf g'spielt beim Wirt

Sonntag, 6. November 2016 um 15.00 Uhr
Gasthaus Hausberger, Hiesbach

Volksmusik im Gasthaus erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Junge Volksmusikanten des Musikschulverbandes Allhartsberg-Kematen-Sonntagberg spielen auf und freuen sich auf Ihr Kommen!



Eintritt: Freiwillige Spenden!

Adventmarkt

Die Werkstätte Hiesbach lädt zum Adventmarkt
Samstag, 19. November 2016 von 10.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 20. November 2016 von 09.00 bis 17.00 Uhr

lebenshilfe
Niederösterreich



DREIJÄHRIGE FACHSCHULE unterleiten
Viele Motive

SCHNUPPERTAG
für UnterleitnerInnen von morgen!

Sa. 05. November 2016
09.00-15.00 Uhr

Floristik Design - Workshops -
Modeschau - Informatives

Schnupperschlafen
Fr/Sa ab 18 Uhr
(Anmeldung 07445/204)

Die Ausbildung in der Fachrichtung Betriebs-
lauf Hauswirtschaftsmanagement mit dem Schwerpunkt
ECO-Design ist weiterhin gesichert,
wobei hier mit Ihrer Mitwirkung an den Standort
Höllwiesen zu rechnen ist!

www.lfs-unterleiten.ac.at
Landwirtschaftliche Fachschule Unterleiten
FS für landl. Betriebs- u. Hauswirtschaftsmanagement,
ECO-Design, Floristik - Dekoration
3343 Hollenstein, Dornleiten 1,
1987 5498 47591 J2Rfme7 6HJEszywqjnj35tj

Benefizveranstaltung 
Mystisches Wandern
29.10.2016



Start: 16:30 Uhr
Basilika
Sonntagberg

Basilika Sonntagberg (Eventauftakt) - Mostviertler Panoramahöhenweg - mystische Stationen mit Chorgesang, Hornbläsern uvm. - Mostheauriger Bogner/Wagenöd (Perchtenlauf, Einkahrmöglichkeit).

Mitwirkende:

Kemattner Urteufeln
Naturfreunde Hilm-Kematen
Musikverein Hilm-Kematen
Sängerrunde Sonntagberg

Spendensammlung für die Lebenshilfe Hiesbach!

NEU



Mülltrennung NEU

Unser Abfall wird immer mehr zum Wertstoff, das zeigt die Entwicklung der vergangenen Jahre. In vielen Bereichen wird unser Müll recycelt und es entstehen daraus Rohstoffe für Produkte unseres täglichen Lebens. Damit dies funktionieren kann, ist es wichtig unseren Abfall möglichst sauber getrennt zu sammeln. Dies ist eine große Herausforderung und kann nur gelingen, wenn alle Bürgerinnen und Bürger diese Idee mittragen. Der GDA Amstetten (Gemeindedienstleistungsverband) hat sich daher entschlossen, beim Sammelsystem einige Änderungen vorzunehmen. In der Broschüre sind diese Änderungen sehr anschaulich beschrieben. Diese Maßnahmen haben sich bereits in den meisten Bezirken von Niederösterreich bestens bewährt. Unsere Gemeinde ist für diese Veränderung die Pilotgemeinde im Bezirk Amstetten. Es geht dabei darum, Erfahrungen mit diesem neuen Sammelsystem zu sammeln. Ich bin überzeugt, dass wir auch in unserem Bezirk damit eine wesentliche Verbesserung der Trennqualität erreichen werden.

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Bgm. LAbg. Anton Kasser

sauber >< bequem >< zukunftsfähig

Das neue Abfallsystem beim Haushalt

sauber × bequem × zukunftsfähig



Was kommt für den Hausbesitzer?

Restmüll 240 Liter / 13 Entleerungen im Jahr

Bioabfall 120 Liter / 26 Entleerungen im Jahr

Altpapier 240 Liter / 06 Entleerungen im Jahr

*Gelber Sack 110 Liter / 08 Entleerungen im Jahr

*Das Sammelsystem mit Abholung des gelben Sackes von der Liegenschaft wird voraussichtlich ab Frühjahr 2017 zur Verfügung stehen

Warum neu?

Nach vielen Jahren kommt nun ein neues Abfallsammelsystem. In den letzten Jahrzehnten hat sich nicht nur das Entsorgungsverhalten, sondern auch die Infrastruktur stark verändert. Deshalb wird nun ein neues Sammelsystem aufgebaut werden, um weiterhin effizient und ökologisch sinnvoll zu bleiben. Nachdem der Großteil Niederösterreichs

bereits mit dem System sehr positive Erfahrungen gemacht hat, wird nun nach der Bezirk Amstetten auf das neue System umgestellt. Allhartsberg ist 2017 die Mustergemeinde der Region. Betroffen sind jedoch nur jene Haushalte die 2016 Mekamtonne (mit Trennwand für Rest- und Biomüll) bei ihrem Haushalt haben.

Mehr Trennung
Mehr Sauberkeit
Mehr Qualität
MEHR RECYCLING
Mehr Umweltschutz

Seite 3

Vorteile des neuen Abfallsammelsystems im Überblick

- › Private Sammlung von Kunststoff und Verbundstoff Verpackungen direkt beim Haus
- › Keine Entsorgungsfahrten zum Containerstandplatz mit den vielen Kunststoffen
- › Bessere Qualität der Kunststoff und Verbundstoff Verpackungen — mehr Recycling
- › Weniger Kunststoff und Verbundstoff Verpackungen im Restmüll
- › Die MEKAM Behälter sind am Lebensende. Trennsystem ist 20 Jahre alt und entspricht nicht heutigen Anforderungen
- › Bioabfall ist wertvoller Dünger und Erde aber nur wenn sauber getrennt wird
- › Restabfall und Bioabfall sauber getrennt — mehr Recycling möglich



WAS KOSTET DAS?



Mekam-Tonne	26 Entleerg.	€ 183,04	240 l RM-Tonne	13 Entleerg.	€ 152,88
240 l Papier-Tonne	6 Entleerg.	kostenlos	120 l Bio-Tonne	26 Entleerg.	€ 51,48
Seuche		€ 13,50	240 l Papier-Tonne	6 Entleerg.	kostenlos
			Seuche		€ 13,50
Kosten pro Jahr		€ 196,54	Kosten pro Jahr		€ 217,86

6 ct täglich mehr

sauber × bequem × zukunftsfähig

Was sonst noch verbessert wird!

Für die Altglassammlung ist österreichweit die Austria Glasrecycling GmbH (AGR) finanziell, logistisch und auch für die Verwertung verantwortlich. Diese Gesellschaft hat es sich zum Ziel gesetzt ein einheitliches Glassammelsystem aufzubauen und schrittweise umzusetzen. Die neuen Sammelbehälter werden effizienter und optisch ansprechender sein, dafür gibt es weniger Aufstellungsplätze als zuvor. Die Umstellung der Altstoffsammelinseln in der Gemeinde wird im zweiten Halbjahr 2017 begonnen.



IMPRESSUM
gda - Gemeinde
Dienstleistungsverband
Region Amstetten für
Umweltschutz und Abgaben



Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling,
Tel.: 0747 5/53340200 Fax: 07475/53340250
E-Mail: info@gvaam.at,
<http://www.gda.gv.at>

Redaktion: Wolfgang Lindorfer, gda
Layout: Patrick Losbichler
Fotos: Waltzinger

Neu
Mo: 20.10-21.10
Mi: 18.30-19.30
JUMPING

ZUMBA® fitness

Wochenprogramm:

Montag:
🕒 17.30 - 18.30

Dienstag:
kids 🕒 17.30 - 18.30
🕒 18.30 - 19.30

Mittwoch:
🕒 18.30 - 19.30
🕒 19.30 - 20.30

Freitag:
🕒 19.30 - 20.30
auf Voranmeldung
und auch für Einsteiger

Zusatzkurse:

Montag: 18.30 - 19.00
6-packs
19.00 - 20.00
PILOXING

Dienstag: 19.30 - 20.30
INDOOR - CYCLING

Donnerstag: 18.30 - 19.30
HOT IRON

Freitag: 18.30 - 19.00
Rücken fit
19.00 - 20.00
JUMPING FITNESS®

INFOS auf www.wirel.at

JOIN THE party
zumba.com

NEU NEU NEU NEU



JUMPING FITNESS KIDS
DEMNÄCHST BEI UNS!
Nähere Infos erhältst du im
Wirel Studio 1 unter
Tel.: 07448/7070



Ernährungstraining
mit dem diplomierten
Ernährungsvorsorgetrainer
Heiko Wirnschimmel
Tel.: 0676/5381870



Weiters im Haus vorhanden



Termine nach telefonischer Vereinbarung
unter: 0650/ 830 11 41



LANDJUGEND ALLHARTSBERG

Projektmarathon

„Sie haben es geschafft!“ - 42,195 Stunden haben die Mitglieder der Landjugend Allhartsberg, gerne für die Allhartsberger Bürger investiert.

Begonnen hat alles am Freitag, den 23. September 2016, 18.00 Uhr. Bürgermeister Anton Kasser erteilte den Jugendlichen den Auftrag: **„In Hiesbach soll ein neuer Spielplatz entstehen. Stellt dazu 1 - 2 Spielgeräte auf, welche euch von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Gestaltet den Platz rundherum nachhaltig, setzt Hecken, Pflanzen usw. Diese sollen sorgfältig ausgewählt werden.“**

Nach einer langen Phase der Ideenfindung starteten die Jugendlichen Freitag abends noch mit den Baggerarbeiten in Hiesbach, der Gestaltung des Kalbes und der Werbearbeit. Am Sonntag mittags war alles fertig. Es wurde ein Kletterkalb (inklusive Rutsche), eine Kletterkuh (mit begehbarem Kopf), eine gepflanzte Hecke, sowie weitere „kühle“ Objekte (Mistkübel, Bänke usw) fertiggestellt.

Am Sonntag, den 25. September 2016 um 15.00 Uhr wurde dann das Projekt endlich der Bevölkerung präsentiert. Viele interessierte Leute kamen und bewunderten die Kuh Liese und ihr Kalb.

Die Jugendlichen sind sehr stolz auf ihre Leistungen und möchten sich bei allen Mitgliedern, der Sponsoren, den Anrainern und der Gemeinde für ihre Unterstützung bedanken!



Bürgermeister Anton Kasser erteilt der Landjugend Allhartsberg, Leiter Josef Streißelberger und Leiterin Melanie Mayr den Auftrag für den Projektmarathon: „In Hiesbach soll ein neuer Spielplatz entstehen. Stellt dazu 1 - 2 Spielgeräte auf, welche euch von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Gestaltet den Platz rundherum nachhaltig, setzt Hecken, Pflanzen usw.“



Die Jugendlichen gestalteten ebenfalls Mistkübel und Bänke zum Verweilen. Die Kinder aus der neuen Siedlung in Hiesbach freuen sich schon sehr auf die neuen Spielgeräte.

LANDJUGEND ALLHARTSBERG

Projektmarathon



Die Jugendlichen starteten voller Elan am Freitag Abend in das Projekt.

In der Nacht waren die ersten Fortschritte zu sehen.



Im Hauptquartier wurde für die Präsentation und die Öffentlichkeitsarbeit gearbeitet.



In der Holzwerkstatt beim Sägewerk Mühlenlehner wurde fleißig gesägt, geschraubt, gehämmert usw.



Die letzten Handgriffe werden am Sonntag Vormittag noch erledigt, dann ist alles fertig!



LANDJUGEND ALLHARTSBERG

Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, den 02. Oktober 2016 fand im Gasthaus „Allhartsbergerhof“ die alljährliche Jahreshauptversammlung der Landjugend Allhartsberg statt.

Obmann Josef Streißelberger und Sprengelleiterin Melanie Mayr konnten dazu zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister LAbg. Anton Kasser, Vizebgm. Ludwig Stolz, Abt Johannes Gartner, Kulturreferent GGR Erich Mistelbauer, Dorferneuerungsobmann Gottfried Übellacker, Bankstellenleiter Herbert Twertek sowie die weiteren Unterstützer Gerhard Mühlechner und Helmut Schiefer begrüßen.

Nach der Verlesung des Protokolls von Antonia Wieser, berichtete Kassier Alexander Höllmüller über den Kassastand.

Anschließend erfolgte ein beeindruckender Tätigkeitsbericht des vergangenen Sprengeljahres in Form einer Power Point Präsentation, gestaltet von Elena Hörndler. Natürlich durfte dabei das Video über den Projektmarathon nicht fehlen.

Die Bezirksleitung Andrea Lueger und Martin Mandl begrüßten alle Anwesenden und führten anschließend die Neuwahlen durch.

Für das Arbeitsjahr 2016/2017 wurden folgende Funktionäre neu gewählt:

Leiter:	Jakob Geiger	Leiterin:	Katharina Twertek
Leiter-Stv.:	Manfred Leimhofer	Leiterin-Stv.:	Lisa Helmreich
Kassier:	Hannes Hörndler	Schriftführer:	Antonia Wieser
Kassier-Stv.:	Florian Krenn	Schriftführer-Stv.:	Verena Atschreiter

weitere Vorstandsmitglieder: Anna Hörndler, Melanie Mayr, Josef Streißelberger und Alexander Höllmüller.

Herzlichen Dank an die „Hiasbocha Voiksmusi“ für die wunderschöne musikalische Umrahmung!



Der neugewählte Vorstand der Landjugend Allhartsberg samt Ehrengäste:

1. Reihe: Manfred Leimhofer, Katharina Twertek, Jakob Geiger und Lisa Helmreich.

2. Reihe: Abt Johannes, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Anna Hörndler, Florian Krenn, Hannes Hörndler, Verena Atschreiter, Antonina Wieser, Melanie Mayr, Josef Streißelberger, Andrea Lueger und Martin Mandl.

3. Reihe: Vizebgm. Ludwig Stolz, Herbert Twertek, Gottfried Übellacker, Erich Mistelbauer, Alexander Höllmüller, Gerhard Mühlechner und Hubert Hausleitner.

Schutzengelaktion

Alle Jahre zu Schulbeginn startet die Initiative Schutzengel von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Mit Plakaten werden die Autofahrer daran erinnert, dass nun auch wieder die Schulkinder unterwegs sind und besondere Vorsicht geboten ist. Auch mit baulichen Maßnahmen wird die Sicherheit für die Schulkinder immer wieder verbessert. Bürgermeister LAbg. Anton Kasser und GPO GGR Hermine Handsteiner besuchten die Kinder in den beiden Kindergärten und auch die Volksschulkinder, um auf die Aktion „Schutzengel“ aufmerksam zu machen.



Die beiden Kindergärten Kröllendorf (oben) und Allhartsberg (links) wurden besucht.

Die Erstklässler freuten sich sehr über den Besuch von Bgm. LAbg. Anton Kasser und GPO GGR Hermine Handsteiner.



Fotos: ÖVP Allhartsberg

„Aus den Fluten steigt ein Stern“

Nach schwingvollem Auftakt zum Jubiläumsjahr der Gemeinde mit Walzer- und Polkamelodien, begleitet von einem Salonorchester im Jänner,



nach der feierlichen Mitgestaltung des 900-Jahr-Festgottesdienstes im August,

nach dem Herbstkonzert mit Joseph Haydns „*Jahreszeiten*“ in der Basilika Sonntagberg und in der Stiftskirche Seitenstetten,



rundet die Singgemeinschaft Cantores Dei ihre Beiträge zum Jubiläumsjahr der Gemeinde mit einem besinnlichen Kirchenkonzert ab, in dessen Mittelpunkt die *Orgel* und der Komponist *Max Reger* stehen. Max Reger erlangte große Berühmtheit vor allem durch seine Orgelwerke, daneben leistete er auch in den Bereichen der Lieder und der Chorkomposition Bedeutendes.

Anlässlich des 100. Todestages des Komponisten werden die Organistin Caroline Atschreiter und die Sopransolistin Andrea Seemayer gemeinsam mit dem Chor unter der Leitung von Anita Auer einige seiner Werke zur Aufführung bringen.

Terminvorschau:

„Aus den Fluten steigt ein Stern“

Konzerttermin:

**Sonntag, 20. November 2016, 17.00 Uhr
Pfarrkirche Allhartsberg**

Freiwillige Spenden!

Feuerwehrojungend gegründet!

Am Freitag, dem 23. September 2016 wurde bei der FF Allhartsberg eine Feuerwehrojungend gemeinsam mit der FF Hiesbach und FF Kröllendorf-Wallmersdorf gegründet. Gleich bei der ersten Feuerwehrojungend-Stunde kamen 13 Jugendliche und zeigten ihr Interesse für das Feuerwehrwesen. Damit möchte die Feuerwehr den Jugendlichen eine abwechslungsreiche und interessante Freizeitaktivität bieten. Es ist natürlich jederzeit möglich der Feuerwehrojungend beizutreten. Die Jugendstunden finden generell jeden Freitag ab 17.00 Uhr statt (Ausnahme in den Ferien).



verstehe
die Welt
lebe deine
Interessen
entdecke
die Wirtschaft
gestalte deine
Zukunft

HAK
Handelsakademie
Amstetten

HAS
Handelsschule
Amstetten

HANDELSAKADEMIE UND HANDELSCHULE AMSTETTEN



Tag der offenen Tür

HAK und HAS bieten dir die perfekte Kombination aus
Allgemeinbildung und kaufmännischer Ausbildung.

Handelsakademie
Marketing und Eventmanagement
E-Business und Multimedia

Handelsakademie ^{PLUS} Sport
Tennis, Fußball, Leichtathletik, Rhythm 'n Dance

Handelsschule
mit Berufspraktikum

02.12.16
13 - 17 Uhr

BÄUERINNEN UND BAUERNBUND

Hoffest der Bäuerinnen und des Bauernbundes Allhartsberg

Bei herrlichem Sommerwetter fand am Sonntag, den 11. September 2016 das von den Bäuerinnen und des Bauernbundes organisierte Hoffest statt.

Der Besucherandrang war riesig. Die Familie Gerstner vom Hof Schoberstein öffnete dankenswerter Weise, Türen und Tore für viele interessierte Besucher und gab Informationen über Tiere, Stall und Landwirtschaft.

Für zünftige Frühschoppenstimmung sorgten die Volxkanten der TMK Allhartsberg. Die Bäuerinnen und der Bauernbund versorgten ihre Gäste bestens mit Köstlichkeiten vom Grill und aus der Pfanne. Auch die Naschkatzen unter den Besuchern kamen nicht zu kurz, denn es gab eine große Auswahl an Süßem.

Die jüngsten Hoffestbesucher hatten großen Spaß am Ponyreiten, Go-Kart fahren, Kinderschminken und Hasenfüttern.



Bild links: Viele Gäste konnten beim Hoffest im „Schoberstein“ begrüßt werden.

Bild rechts: NR Bgm. Georg Strasser im Gespräch mit den Hausherren Alois und Josefa Gerstner.



v.l.n.r.: Bernhard, Josefa und Alois Gerstner, NR Bgm. Georg Strasser, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Ortsbäuerin Manuela Edlinger, Martin Edermayer, Barbara Dorninger, Hannes Edlinger und Franz Wieser.

Erntedankfest der Pfarre Allhartsberg

Die Pfarre Allhartsberg feierte sein Erntedankfest mit dem traditionellen Einzug der Erntekrone in die Pfarrkirche. Die Landjugend gestaltete heuer die Krone als Symbol des Dankes besonders schön mit unterschiedlichen Getreidesorten und Äpfelgirlanden. Pfarrgemeinderatsobmann Mag. Andreas Geierlehner begrüßte die Pfarrmitglieder in einer übervollen Kirche und betonte in seiner Begrüßung, dass das Erntedankfest nicht als Folklore gesehen werden darf. Neben dem Dank für die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit ist die gemeinsame Feier auch ein nach außen sichtbares Zeichen einer lebendigen christlichen Gemeinschaft in Allhartsberg.



Herzliche Einladung zur

Buch- und Spieleausstellung

kbw
katholisches
bildungswerk
allhartsberg

Samstag, 12. November 2016

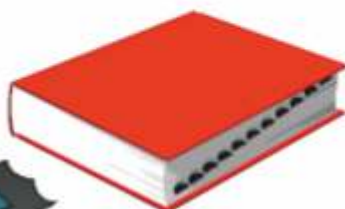
09.00 - 12.00 Uhr

Sonntag, 13. November 2016

14.00 - 21.00 Uhr

08.00 - 16.00 Uhr

*im Pfarrhof Allhartsberg
Ein gutes Buch gehört dazu!!!*



2 Tagesausflug Wien

Zwei herrliche Tage verbrachten 43 Senioren der OG Allhartsberg unter der Leitung von Obmann Willi Schmid vom 23. bis 24. August 2016 in Wien.

Von Allhartsberg ging es auf der Autobahn nach Wien - Baumgartenhöhe zur Kirche am Steinhof (Besichtigung mit Führung). Die Kirche wurde auf Wunsch von Kaiser Franz Joseph auf dem 144 ha Areal der Heilanstalt für Nerven- und Geisteskranke am Steinhof für die dortigen Patienten errichtet. Die Kirche ist dem Hl. Leopold geweiht und in den Jahren 1904 - 1907 nach Plänen von Otto Wagner erbaut.

Weiter zum Mittagessen in das Gasthaus Medl-Bräu. Danach mit der Bahn inkl. Reiseleitung über die Ringstraße und den Kai bis zum Schwedenplatz. Nun ging es zu Fuß durch den 1. Bezirk. Von der Rotenturmstraße zum Stephansdom - Graben - zur Peterskirche - Ballhausplatz zum Heldenplatz, wo schon der Bus wartete. Beeindruckt von den Besichtigungen ging es anschließend ins Hotel Ananas zum Zimmerbezug. Das Abendessen wurde im Waldviertlerhof eingenommen und zu Fuß ging es zurück ins Hotel.

Am zweiten Tag nach einem reichlichen Frühstück stand der Besuch des Naschmarktes auf dem Programm, wo die vielen Obst-, Gemüse- und Gewürzstände bestaunt wurden. Nun ging die Fahrt weiter zur Hofburg. Eine Führung im Sissi Museum und die Besichtigung der privaten Räume des Kaiserpaars standen nun auf dem Programm. Das Mittagessen wurde im Schweizerhaus im Prater eingenommen. So manche deftige Schweinsstelze wurde verzehrt und gestärkt marschierte die Gruppe aus Allhartsberg ins Madame Tussauds Wachsfigurenkabinett. Dort konnten unglaublich lebensechte Pop Stars, Hollywood Legenden, Helden des Sports sowie historische Persönlichkeiten bestaunt werden. Der letzte Programmpunkt in Wien war der Donauturm, wo im Kaffeehaus Plätze reserviert waren. Und so konnte man den herrlichen Rundblick über Wien genießen. Nach diesem schönen Erlebnis erfolgte die Heimfahrt über Korneuburg und Krems, wo sich alle beim Heurigen in Hundsheim für die letzten Kilometer stärkten.

Etwas müde, aber voll schöner Eindrücke dieser zwei Tage kamen alle am Abend im heimatlichen Allhartsberg an.



SENIORENBUND ALLHARTSBERG

Ausflug nach Salzburg

Bei herrlichem Sommerwetter fuhren am 15. September 2016 58 Teilnehmer der Senioren Allhartsberg nach Salzburg. Ziel der Reise war Schloss Hellbrunn und das Freilichtmuseum in Großmain. Das Schloss Hellbrunn mit seinen einzigartigen Wasserspielen diente Erzbischof Markus Sittikus nicht als Wohnsitz, er ließ es zu seinem Vergnügen bauen. Weiter ging es durch den riesig großen Park zum Bus, wo nach einer kurzen Fahrt im Laschenskyhof das Mittagessen eingenommen wurde. Nun noch ein Eis, Torte und Kaffee und weiter ging es nach Großmain, zum größten Salzburger Freilichtmuseum. Auf einer Fläche von 50 ha und dem 7 km langen Spazierweg kann man 100 Bauten aus sechs Jahrhunderten von Flachgau, Tennengau, Pongau, Lungau und Pinzgau bewundern. Ein kurzes Stück wurde mit der Museumsbahn gefahren. Viele gingen zu Fuß noch weiter und kamen bei einem Museumsladen, einer Krämerei, einer kleinen Kapelle und bei einigen Bauerngärten vorbei. Interessant war auch die „MOZARTFICHTE“.

Wieder beim Bus angekommen wurde noch der Durst gestillt und nun ging es heimwärts. Gemütlich ließ man den Tag im Allhartsbergerhof ausklingen.



MOC ALLHARTSBERG

Jugendstaatsmeistertitel an Lukas Bösendorfer

Lukas Bösendorfer vom MOC Allhartsberg konnte nach der Saison 2015 jetzt auch 2016 sensationell wieder den **Jugendstaatsmeistertitel** in der Elektrobuggy Maßstab 1:8 erreichen.



Die Meisterschaft 2016 wurde in drei Läufen ausgetragen. Der erste Lauf war vom 23. bis 24. April 2016 in Fehring, welchen Lukas mit dem zweiten Platz in der Jugendwertung beendete. Der zweite Lauf war vom 21. bis 22. Mai 2016 in Steyregg, wo Lukas die Jugendwertung gewonnen hat. Das letzte Rennen endete wieder mit einem zweiten Platz vom 3. bis 4. September 2016 in Wels.

In der Gesamtwertung bedeutet das, wie auch schon 2015 den Sieg in der Jugendwertung und den tollen 10. Platz von 67 Startern in der Erwachsenenwertung.

Foto: Leopold Bösendorfer

TRACHTENMUSIK ALLHARTSBERG



Die TMK Allhartsberg und die kirchlichen Feste

Im September umrahmte die TMK Allhartsberg das jährliche Erntedankfest und anschließend den Bauernmarkt. Die kirchlichen Feste wären ohne Musik nicht dasselbe. Die Veranstaltungen bekommen einen besonders feierlichen Rahmen.

d'voixant'n auf der Grabneralm

Am 03. September 2016 machten sich die 11 voixkant'n auf den Weg in Richtung Grabneralm, um dort den Samstag und Sonntag zu verbringen.

Hüttenwirt Gerhard mit Frau Eva lud die Musikanten zu seinem Hüttenfest ein, um für die musikalische Umrahmung und gute Stimmung zu sorgen. Bei vielen Sonnenstrahlen und einer Menge Wanderer, die auch das herrliche Wetter ausnutzten, verbrachten die Musikanten das Wochenende mit viel Spaß und die Gemeinschaft konnte wieder ein Stück mehr wachsen.

Ein herzliches Dankeschön an Busunternehmen Christian Hofer der den Transport übernahm.



Die TMK Allhartsberg sagt DANKE bei Erich und Gerti Schuller!!

Am letzten Freitag, den Familie Schuller den Allhartsbergerhof betrieb, ließ die Musikkapelle die Musikprobe ausfallen, um die Wirtsleute noch einmal zu besuchen. In Tracht und mit Warnweste ausgestattet, machten sich die Musikanten mit dem Fußmarsch auf den Weg zum Gasthaus und spielten ein paar Märsche.

Lieber Erich und liebe Gerti!!

DANKE, für eure langjährige Unterstützung und Liebe zur Musik. DANKE, dass wir so viele schöne und gesellige Stunden mit und bei euch verbringen durften. DANKE, für eure Freundschaft!!!

Wir wünschen euch alles Gute!

Eure Trachtenmusikkapelle Allhartsberg



HERBST WANDERUNG

im

Mostviertel

Start 9.00 - 11.00 Uhr

**SPORTPLATZ
KRÖLLENDORF**



**MITTWOCH
26. Oktober
Nationalfeiertag**

- ▶ Strecke 1 ~14km
Strecke 2 ~9km
- ▶ 3 Kontrollstellen
 - Waldstadion ASK-Kematen
 - Reitstall Schlögelhofer
Ponyreiten für Kinder
 - Allhartsberg
Schmiedarbeiten (Franz Müller)
- ▶ Startgeld € 1,5 / € 3,5
- ▶ Gruppenwertung (Pokale)
- ▶ Wandern, Nordic Walking

BEI START UND ZIEL (Sportplatz Kröllendorf)

AUCH FÜR ALLE NICHTWANDERER!!

SPITZENWEINE AUS ÖSTERREICH

WEINBAR

Most

Seidlbar

Alkoholfrei

Bier vom Fass

- ▶ **SURBRATEN**
- ▶ Fleischknödel
- ▶ Nudelgericht
- ▶ Würstel, ...
- ▶ Kaffee
- ▶ Kuchen, Torten

Genießen wir gemeinsam die wunderbare Landschaft des Mostviertels im Herbst

Arzt- und Apothekendienst

Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
22. + 23.10.	Dr. Troll	07448/23 22
26. - 30.10.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
01. + 02.11.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
05. + 06.11.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
12. + 13.11.	Dr. Troll	07448/23 22

Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
22. + 23.10.	Dr. Schrey	07442/52 425
26. - 30.10.	Dr. Guschlbauer	07442/53 156
01. + 02.11.	Dr. Gattringer	07442/53 891
05. + 06.11.	Dr. Bauer	07442/62 135
12. + 13.11.	Dr. Feyertag-Leidl	07442/52 933

Ärztendienst Hausmening, Ulmerfeld, Mauer und Winklarn

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
22. + 23.10.	Dr. Weinhart	07475/53 550
26.10.	Dr. Heger	07475/52 372
29. + 30.10.	Dr. Wurm	07475/53 570
01. + 02.11.	Dr. Klem	07475/53 266
05. + 06.11.	Dr. Weinhart	07475/53 550
12. + 13.11.	Dr. Klem	07475/53 266

Apothekendienst Rosenau und Waidhofen

Wochenende	Apotheke	Telefonnummer
21. - 27.10.	„Zum Einhorn“ Waidhofen	07442/52 574
28.10. - 03.11.	Rosenau	07448/25 25
04. - 10.11.	Ybbstal Apotheke Waidhofen	07442/55 589
11. - 17.11.	„Zum Einhorn“ Waidhofen	07442/52 574
18. - 24.11.	Rosenau	07448/25 25

WIR GEDENKEN!

**der Verstorbenen
von Allerheiligen 2015
bis Allerheiligen 2016**



<i>Karl Gallhuber</i>	73 Jahre
<i>Helmut Wagenhofer</i>	54 Jahre
<i>Franz Ehebruster</i>	55 Jahre
<i>Alois Bruckner</i>	80 Jahre
<i>Maria Walter</i>	72 Jahre
<i>Johann Steinbauer</i>	88 Jahre
<i>Franz Füglerl</i>	74 Jahre
<i>Franz Langthaler</i>	87 Jahre
<i>Maria Groissenberger</i>	103 Jahre
<i>Leopoldine Schnabl</i>	93 Jahre
<i>Rosina Voglauer</i>	76 Jahre
<i>Franz Riesenberger</i>	88 Jahre
<i>Martin Zarl</i>	46 Jahre
<i>Stefan Aigner</i>	88 Jahre
<i>Anton Resch</i>	62 Jahre
<i>Karl Hausleitner</i>	87 Jahre
<i>Hildegard Putz</i>	88 Jahre
<i>Maria Resnitschek</i>	96 Jahre
<i>Maria Kammerhofer</i>	93 Jahre
<i>Heidemarie Ellegast</i>	69 Jahre
<i>Johann Vierlmayr</i>	56 Jahre